



ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06

– Großverein in Essen –

3/91

*Ein
Friede* *frohes fest
und Glück in
1992*



Helmut Schrock '91

... ein gutes Gefühl von Anfang an.

**FAHRAUSBILDUNG – FÜHRERSCHEIN –
ist Vertrauenssache.**

AUSBILDUNG IN DEN KLASSEN 1, 1A, 1B, 3, 4, 5



Rolf Dieter Schmidt
25 Jahre Fahrlehrer
langjähriger Instruktor für
SICHERHEITSTRAINING

Seit mehr als 15 Jahren
aktiv in der
Badminton-Abteilung

FAHRSCHULE IHRES VERTRAUENS



Im Fahrlehrer-Verband
Nordrhein e. V.



ROLF DIETER SCHMIDT
KUPFERDREHER STR. 154
4300 ESSEN 15
Tel. 0201 / 482998-484796
Autotelefon 01 61 -2219667
Bürozeiten: Mo. Mi. Fr. 17-19 Uhr

Impressum

Seite

Herausgeber:

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Postfach 10 10 03, 4300 Essen 1

Gebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Geschäftsstelle:

Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00

Geöffnet:

Montag von 17.00 — 18.30 Uhr

Donnerstag von 16.30 — 18.00 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V. - Hauptverein

Deutsche Bank Essen, Kto.-Nr. 733/5540

BLZ 360 700 50

Postgiroamt Essen, Kto.-Nr. 16 16 14-439

BLZ 360 100 43

Bank für Gemeinwirtschaft

Kto.-Nr. 102 367 0300

BLZ 360 101 11 (Werbung)

Badmintonabteilung:

Postgiroamt Essen, Kto.-Nr. 429 41-436

BLZ 360 100 43 (ESG 99/06 e.V. - Badminton)

Fußballabteilung:

Postgiroamt Essen, Kto.-Nr. 48 221-436

BLZ 360 100 43

Handballabteilung:

Sparda Bank eG Essen, Kto.-Nr. 520 247

BLZ 360 605 91

Tennisabteilung:

Sparkasse Essen, Kto.-Nr. 3307 048

BLZ 360 501 05

Tischtennisabteilung:

Postgiroamt Essen, Kto.-Nr. 475 130-433

BLZ 360 100 43

Sportangebote:

Badminton, Fußball, Gymnastik und Turnen
(auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind),
Handball, Hockey, Jedermann,
Tennis, Tischtennis, Volleyball

Präsident: Ulrich Schlüter, Tel. 74 63 52

Vizepräsident: Dr. Reinhard Behlke, Tel. 44 09 30

Präsidium:

H. Knehans, R. Michalik, B. Pansch, R. Weigt

Vereinsjugendwart: Arno Klein

Wir bedanken uns

bei allen Inserenten, Freunden und Förderern, die uns durch ein Inserat bei der Herausgabe dieser Vereinspublikation unterstützen.

Mitglieder und Freunde bitten wir hiermit herzlich, dem Anzeigenteil besondere Aufmerksamkeit zu widmen und bei Einkäufen wie auch bei Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Präsidium · Redaktionskommission



Vorstand

4-5



Badminton

7



Fußball

9-10



Gymnastik · Turnen

11



Handball

19



Hockey · HCE 99 e.V.

20



Tennis · TC ESG e.V.

21-23



Tischtennis

26



Volleyball

27



ESG-Spezial

29-31

... Wichtig ...

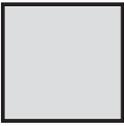
Nächster Redaktionsschluß:

27. April 1992

(ENDTERMIN)

Vereinslokal:

„Hubertusburg“, Steeler Str. 444, Tel. 26 27 23



Vorstand

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

allen Mitgliedern, Freunden und Inserenten unserer Vereinspublikation wünschen wir ein gesegnetes, ruhiges und frohes Weihnachtsfest.

Für 1992 wünschen wir allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit - verbunden mit herzlichem Dank an alle Funktionsträger, Trainer und Übungsleiter für ihre Mitarbeit in der Gemeinschaft. Den Mitgliedern gilt unser Dank für ihre Treue zur ESG 99/06 - darüber-

hinaus aber auch den Angehörigen, die uns verständnisvoll und unermüdlich unterstützen - ohne Rücksicht auf ihre Freizeit.

Nachstehend der an dieser Stelle fällige Grundsatzartikel. Er fällt zu unserem Bedauern aufgrund der Verhältnisse weniger weihnachtlich aus. Eine gewisse kämpferische, emotionale Betroffenheit konnte mit Blick auf die Probleme in 1992 nicht vermieden werden!

Sportler, Asylanten und die Politik - Schauplatz Essen

Am 10.09.1991 fand im Haus des Sports eine Sitzung des Hauptausschusses des SSB mit den Vertretern der größten Essener Sportvereine zum Thema „Unterbringung von Asylanten“ statt. Der kommissarische Vorsitzende Chr. Hülsmann schätzte die Situation folgendermaßen ein: „Sagen Sie Ihren Sportlern, daß jederzeit die Möglichkeit besteht, daß auch ihre Sporthalle belegt wird.“ Wir erhalten im Augenblick in Essen Anschauungsunterricht zum Thema „Stellenwert der Macht in der Politik“. Man versucht, sich bei der Gruppe zu bedienen, die man für wehrlos hält, weil die Sporthallen größtenteils nicht den Vereinen, sondern der Stadt gehören. Die infame Strategie ist hierbei, daß diejenigen, die sich wehren wollen (z.B. die Sportler, die die Halle an der Twentmannstr. benutzen), umgehend mit dem Etikett der Ausländerfeindlichkeit bedacht werden. Richtig ist demgegenüber, daß die Essener Sportler von allen kommunalen Gruppierungen in der Vergangenheit wohl die geringsten Berührungspunkte hatten: Tausende ausländischer Mitbürger treiben in Essener Vereinen Sport und sind dabei herzlich in die Gemeinschaft der Sportler aufgenommen worden. Wir benötigen in diesem Bereich keinen Nachhilfeunterricht, wohl aber die Institutionen, die sich angeblich der Nächstenliebe verpflichtet fühlen, aber bisher keinen Kubikmeter Raum zur Verfügung gestellt haben.

Tröstlich ist, daß auch kühl abwägende Tak-

tiker der Politik ab und zu die Lage falsch einschätzen: Sportler sind häufig wettkampferprobt und haben dabei gelernt, gegen Schwierigkeiten anzukämpfen. Wenn sie dieses mit einem gemeinsamen Ziel tun, sind über 100 000 Essener Sportler eine überzeugende Größe, und aus ihrer Mitte rekrutiert sich ein mächtiges Wählerpotential.

Wenn den Jugendlichen, denen die Essener Vereine eine sinnvolle Freizeitgestaltung vermittelt haben, um sie so u.a. vor Drogen und Kriminalität zu schützen, die Sporthallen weggenommen werden, wird mehr zerstört als mit der Hallenbelegung durch Asylanten gewonnen werden kann. Unsere ESG 99/06 hält den höchsten Anteil an Jugendlichen von allen Essener Vereinen. Siehe hierzu auf der nächsten Seite die vervollständigte Statistik der Größenordnungen. Wenn uns die erste Halle weggenommen wird, werden wir 2300 Mitglieder und ihren Umkreis aufrufen, sich zu solidarisieren.

Wir werden uns ferner mit dem SSB und den anderen Essener Vereinen abstimmen und alle demokratischen Mittel des Widerstandes ausschöpfen. Wir werden gemeinsam stark, unüberhörbar, aber stets gesprächsbereit sein.

Und wir wissen, daß wir deshalb nicht ausländerfeindlich sind!

Hoffentlich erkennen die Klugen unter den Essener politisch Verantwortlichen rechtzeitig, wie brisant die Lage werden kann. In diesem Sinne:

Glückauf

Ulrich Schlüter Dr. Reinhard Behlke Brigitte Pansch Harald Knehans

Größenordnungen der Vereine (Stand: 1991)

**ESG 99/06 IST NR. 1 BEI DEM JUGENDLICHEN - ANTEIL
TUSEM IST NR. 1 BEI DEN GESAMTZAHLN.**

Es ergeben sich folgende Ranglisten - Positionen:

Vereine mit dem größten Anteil an Jugendlichen in Essen

1.	ESG 99/06	1 174
2.	TUSEM	1 106
3.	SC Grün - Weiß Schönebeck	1 044
4.	Polizei SV	1 034
5.	DLRG Bezirk Essen	977
6.	MTG Horst	940
7.	Werdener Turnerbund	725
8.	TUS 1884 / 1910	721
9.	ETB	696
10.	Kettwiger TV 1870	678

Die größten Vereine in Essen (Erwachsene plus Jugendliche)

1.	TUSEM	2 853
2.	Polizei SV	2 442
3.	TuS 84/10	2 384
4.	ETUF	2 352
5.	ESG 99/06	2 324
6.	MTG Horst	2 322
7.	SC GrünWeiß Schönebeck	1 981
8.	Kettwiger TV	1 930
9.	ETB	1 814
10.	Werdener TB	1 803

Die ESG-Zahlen verstehen sich unter Einschluß des Mitgliederbestandes des HCE 99 e.V., denn der Hockey-Regional-ligist (aus dem Fusionsverein ESV 99 hervorgegangen) ist ESG-Mitglied.

Wir dürfen erneut wiederholen: Zur „Größe“ gehört auch Leistung, und zwar möglichst stetig. Dies wird uns auch weiterhin Verpflichtung sein!.

U. Schlüter Dr. Behlke B. Pansch H. Knehans

Ist doch klar!

**Mercedes-Benz-Jahreswagen
und Gebrauchtwagen
kauft man bei**

Auto Rütter

Seit mehr als 50 Jahren am Platz

Auto Rütter GmbH, Hindenburgstraße 6, 4300 Essen 1,

Tel. (0201) 230346

Uhren • Schmuck • Bestecke und Trauringe • Reparaturen • Neuanfertigungen



Hollinderbräumer

Steeler Straße 200
Fernruf 28 46 70

KK
Konditorei Kost

ESSEN

Dinnendahlstr.97 - Ruf 51 33 61

Filialen: Eickenscheider Fuhr 135, Ruf 27 14 60

Steeler Str.432 , Ruf 26 42 22



Erfolgreicher Start in die Saison 91 /92

Unerwartete Erfolge nach den ersten Spieltagen bescherten uns alle Mannschaften. Die 1. Mannschaft besticht durch Kampfkraft und erspielte sich 5:5 Punkte. Mit diesem Polster kann sie beruhigt in die nächsten Spiele gehen und sich frühzeitig aus der Abstiegszone spielen.

Erfolgreicher Einstand auch für die 2. Mannschaft. Trotz zahlreicher Ausfälle blieb sie bisher ungeschlagen und liegt mit 5:3 Punkten im oberen Mittelfeld. Da in dieser Staffel nur die letzte Mannschaft absteigt, dürfte sie keine Schwierigkeiten haben, sich rechtzeitig gegen den Abstieg zu sichern.

Ungewöhnlich stark startete die 3. Mannschaft in die Saison. Zwar gab es am 1. Spieltag eine 8:0 Schlappe gegen den FC Gladbeck, jedoch fehlten bei diesem Spiel drei Stammspieler. Danach folgten vier Siege, so daß die 3. Mannschaft mit 1 Punkt Rückstand zur Zeit auf dem 2. Platz mit 8:2 Punkten liegt.

Den Wiederaufstieg schaffen, daß ist das Ziel der 4. Mannschaft. Ohne Punktverlust an der Tabellenspitze mit 8:0 Punkten und 28:4 Spielen ist eine

eindrucksvolle Bilanz nach dem 5. Spieltag. Das vorentscheidene Spiel gegen TV Stoppenberg wird am 16.11.91 ausgetragen.

Erfahrung sammeln - das Motto der 5. Mannschaft. Unsere Breitensport-Mannschaft schlägt sich nach den ersten 5 Spieltagen außerordentlich gut. Ohne Spielpraxis und ohne Erfahrung konnte man gegen alle Mannschaften mithalten und es kam zu Achtungserfolgen. Wenn die erforderliche Routine sich erst eingestellt hat, wird man sicherlich noch einige Erfolge verbuchen können.

Der Saison-Auftakt wurde am 14. September im Jugendhaus der Stadtsporthund-Jugend gefeiert. Die Unterhaltung lag wieder in den bewährten Händen von *Max Martinelli*, der die Teilnehmer so richtig in Schwung brachte, nachdem diese sich mit Würstchen und Kotelett vom Grill gestärkt hatten. Außerdem hatte sich unser Sportwart es sich nicht nehmen lassen, an seinem Geburtstag ein Fäßchen zu spendieren. Kein Wunder, daß der harte Kern erst in den frühen Morgenstunden den Heimweg fand.

Kreismeisterschaften

Bei den Kreisvorentscheidungen erreichten Petra Rothfelder und Roswitha Hohmann das Finale

im Damendoppel, die sich damit für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften qualifizierten.

Einladungsturniere

Eine Delegation aus Spielern/innen der 1. und 2. Mannschaft nahm am Turnier des TUS Ende -der sein 20jähriges Bestehen feierte - teil. Die Spieler/-innen waren zwar nicht die erfolgreichsten, aber mit Sicherheit die lustigsten Teilnehmer. Die Hobby-

spieler/innen folgten einer Einladung der Betriebs-sportgemeinschaft Kufen und hätten in der Endrunde des Turniers lieber um Platz 5 oder 6 gespielt. Das Schicksal wollte es aber anders. Im Spiel um Platz 7 oder 8 beherrschten sie ihre Gegenspieler souverän.

Aus der Jugend

Die intensive Jugendarbeit trägt wieder Früchte. Mit der neuformierten konnten bereits vier Siege verbucht werden. Zwei Niederlagen waren zwar

bitter, konnten aber durch die gute Moral der Mannschaft kompensiert werden. Nach dem 6. Spieltag liegt sie mit 8:4 Punkten auf dem 3. Platz.

Allen Sportfreunden beste Wünsche zum Fest und zum Jahreswechsel!

Abteilungsvorstand



GASHEIZUNGEN

**zu Festpreisen ab DM 2600,-
Badezimmer-Installation und
Kundendienst + Wartung**



Knehans + Vogelsang

Metzer Straße 13

4300 Essen 1

Telefon: (02 01) 28 40 92-93



Fußball

☎ 78 39 70 **Bernd Müller**
 ☎ 22 56 11 **Manfred Lapaczynsk**
 ☎ 58 69 72 **Herbert Degner**

Drittes Hallenturnier um den Paul-Leichsenring-Pokal

Nach den beiden Vorrunden am 23. November und am 30. November finden die Endrunden

**am Samstag, dem 7. Dezember 1991, ab 14.00 Uhr,
in der Sporthalle des Nord-Ost-Gymnasiums, Katzenbruchstraße**

statt.

Teilnehmer:

ESG 99 / 06
Schwarz-Weiß Essen
SC Steele 03
Winfried Huttrop
DJK Franz-Sales-Haus

Um regen Besuch wird gebeten!

Abteilungsvorstand

Fußball AH

Wie in jedem Jahr wurde auch jetzt wieder ein Tennis-Nachtturnier mit insgesamt 28 Teilnehmern veranstaltet. Super war mal wieder die gute Stimmung.

Fußball wurde auch noch gespielt, und zwar

Katernberg 19	ESG	1:2
Essen West 81	ESG	0:4
ESG	Neukirchen Vluyn	3:3
FC Essen	ESG	3:1
SV Burgaltendorf	ESG	1:1
SuS Haarzopf II	ESG	5:2

Gelegentlich eines stark besetzten Hallenfußballturnieres beim BV Altenessen wurde unsere Abteilung ungeschlagener Vierter.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr!

Heribert Mosen
 Hilgenbornstraße 2
 D - 4300 Essen 1
 Telefon 0201 / 282506



Schuhmachermeister
HANS STRUZEK

Ihr Berater für Fuß und Schuh!
Steeler Str. 167 · Tel. 282988

Handwerkliches Können, langjährige Erfahrung und modernste technische Ausrüstung garantieren unseren Kunden:

- erstklassige Schuhreparaturen
- Anfertigung von Maßschuhen
- fußgerechte Zurichtung an Konfektionsschuhen

Nehmen Sie uns beim Wort - Ihren Füßen zuliebe!



Fußball

☎ 78 39 70 **Bernd Müller**
 ☎ 22 56 11 **Manfred Lapaczynski**
 ☎ 58 69 72 **Herbert Degner**

Saisonanfang vorerst durchwachsen

Einen durchwachsenen Herbst erlebten die beiden ESG-Fußballteams: Während die erste Mannschaft in den entscheidenden Spielen wieder einen Stürmer mit Torinstinkt vermißte, durchschritt die zweite wieder einmal ihr für die Hinrunde typisches Jammertal von Niederlagen. Der November begann schließlich mit einem Erfolgserlebnis für beide: Bei DJK Heisingen erreichten beide Teams an demselben Sonntag ein 2:2!

Die vielversprechende Auftaktserie der Ersten ging beim ungeschlagenen Tabellenführer Mülheim 07 zu Ende, wobei das 0:3 den Spielverlauf auf den Kopf stellt. Chancen zum Ausgleich oder gar zum Sieg blieben jedoch ebenso ungenutzt wie in den Heimspielen gegen Schonnebeck und Heimateerde. Auswärts trumft die Mannschaft von Willi Kaiser derzeit

überzeugender auf, wie die Begegnung in Heisingen zeigte. Der Aufstiegs-Aspirant kam erst in der Nachspielzeit zum Ausgleich. In der Bezirksliga liegt die Truppe mit ausgeglichenem Punkt- und Torverhältnis nach zehn Spielen genau in der Mitte der Tabelle - auf Platz acht.

Heisingen soll auch für die zweite Mannschaft zum Wendepunkt werden: Diesmal war es die ESG, die kurz vor Schluß den Ausgleich schaffte - der erste Punkt nach langer Durststrecke. Die neu zusammengestellte Mannschaft hat ihren Rhythmus noch nicht gefunden: Jeder Spieler allein kann Paroli bieten, die Gemeinschaft noch nicht! Allerdings stehen in der restlichen Hinrunde überwiegend Gegner aus der unteren Tabellenhälfte auf dem Programm - ausreichend Gelegenheit, das nötige Erfolgserlebnis zu feiern.

Allen Fußballern und Fan's ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr mit Erfolgserlebnissen.

Abteilungsvorstand

Jugend - Fußball

In allen Jugendklassen hat die Saison 91 / 92 mit den Meisterschaftsspielen begonnen. Hierzu haben wir folgende Mannschaften gemeldet:

- B1 - Normalgruppe
- C1 - Leistungsklasse
- C2 - Normalgruppe
- D1 - Leistungsklasse
- D2 - Normalgruppe
- E1 - Normalgruppe
- E2 - Normalgruppe
- E3 - Normalgruppe
- F1 - Normalgruppe
- F2 - 7er Gruppe
- F3 - Bambinis

Die abgelaufene Saison 90 / 91 ist für die Jugendfußballabteilung sehr erfolgreich verlaufen, wobei unsere C1 - Jugend hervorzuheben ist, die Meister in ihrer

Klasse wurde und an den Aufstiegsspielen teilnahm. Alle anderen Jugendmannschaften erreichten vordere Plätze und spielten immer um die Tabellenspitze mit.

Wie in jedem Jahr unternahmen alle unsere Mannschaften zum Saisonabschluß einen gemeinsamen Ausklang der Spielzeit. Hierbei ist besonders das Sommerlager in Deitenbach zu erwähnen, das wir wieder mit 24 Jugendspielern besuchten.

Für die neue Spielzeit 91 / 92 hat der Jugendvorstand folgendes Aussehen:

Jugendleiter:	L. Malinowski
stellv. Jgd. Leiter:	K.H. Mark
1. Geschäftsführer:	R. Kober
2. Geschäftsführer:	J. Kahlert
1. Kassierer:	M. Graewert
2. Kassierer:	J. Schmuck
Pressewart:	H.J. Ruppel
Jugendwart:	D. Hammelsbruch

Der Jugendvorstand dankt dem Präsidium sowie allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung, allen ehrenamtlichen Helfern, Betreuern und Trainern für die Mitarbeit und den Aktiven für den vorbildlichen Einsatz in der abgelaufenen Saison.

Allen Sportfreunden wünschen wir frohe Weihnacht und ein gutes Neues Jahr bei stabiler Gesundheit!

L. Malinowski



Gymnastik/Turnen

☎ 53 23 92

☎ 55 30 08

**Christel Meinhardt
Hannelore Wehly**

Herzlichen Glückwunsch

Zu einem runden Geburtstag im letzten Quartal des Jahres 1991 gratulieren wir herzlichst:

Beate Heinrich	50 Jahre
Jochen Wermter	50 Jahre
Antje Peagitsch	50 Jahre

Adventstermin!

Wie immer in der Vorweihnachtszeit trifft sich der Vorstand mit den Übungsleitern am Sonntag, dem 08.12.91, zum Nikolauskegeln in der Gaststätte Jägersruh um 10.30 Uhr.

Dringend berücksichtigen!

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Geschäftsleitung muß Bilanz ziehen!

Auf der Sollseite der Beitragszahlungen haben wir ein Defizit von bisher nicht gekannter Größe aufzuweisen! Bei einer hohen dreistelligen Zahl von Abteilungsmitgliedern ist die Zahl säumiger Beitragszahler enorm angewachsen und bedeutet eine entsprechende und hohe Belastung für die Geschäftsstelle und ihren Geschäftsstellenleiter.

Unsere Leistungsfähigkeit in allen Belangen ist mithin schwerstens gefährdet und die Schmerzgrenze erreicht! Wer bei uns die Übungsstunden mit soviel Begeisterung besucht - wie es bei uns der Fall ist - von dem kann man auch

eine pünktliche Beitragszahlung erwarten - zumal es bei jährlicher Zahlung bekanntlich Rabatt gibt. Auch die quartals- und/oder monatliche Beitragszahlung kann einen Rückstand verhindern helfen, der immer für beide Seiten mit zusätzlichen Kosten verbunden ist!

Nochmals: Denken Sie bitte noch in diesem Jahr an die Begleichung vorhandener Rückstände und vermeiden Sie, 1992 in Rückstand zu geraten. Dafür danken wir den Mitgliedern schon jetzt verbindlich!

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1992 mit viel Freude am Sport und an der Gemeinschaft der ESG.

Christel Meinhardt

Logisch

zitiert nach LSB 11. November 1991 Seite 25

Die Mietpreise steigen, und das Öl wird teurer. Zeitung-Lesen kostet mehr Geld, der Kindergarten, die Zigaretten, das Bier. Die Volkshochschule nimmt höhere Gebühren, und die städtische Müllabfuhr auch. Für's Hallenbad muß mehr gezahlt werden, von der Sauna ganz zu schweigen.

Ja Klar: die Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung werden auch angehoben. Logisch, wenn alles teurer wird.

Und weil das so ist, und weil alles teurer wird, müssen die Vereinsbeiträge so bleiben wie sie sind.

K.H.

Kinder- und Jugendturnen Ja, gibt es das bei uns im Verein überhaupt?

Diese Frage wird sich fast jeder interessierte Leser der Vereinszeitung schon gestellt haben, da in den letzten Jahren kaum etwas davon zu hören war. Aber nicht nur im eigenen Verein, auch beim Tüngau und bei der Sportjugend Essen - also auf Stadtebene - sind wir fast unbekannt. Dabei turnen bei uns eine höhere dreistellige Zahl von Kindern und Jugendlichen, die wöchentlich in vier Turnhallen von 12 Übungsleitern betreut werden. Damit gehören wir im Bereich des Gerätturnens mit zu den größten Abteilungen in Essen. Erklärtes und einziges Ziel war bisher der Breitensport, doch das soll sich ändern! Zwar ist natürlich auch weiterhin jedes noch so "unsportliche" Mitglied willkommen, doch wollen wir uns ein zweites Standbein schaffen: das Leistungsturnen. Den Skeptischen sei gleich gesagt: Das hat nichts mit Kunstturnen zu tun! Wir wollen nur den Übungsbetrieb den allgemein gültigen Richtlinien des DTB anpassen, sprich: Wir orientieren uns an den sogenannten L-Übungen.

Diese Übungen sind von jedem Kind zu schaffen, da sie sowohl leistungs- als auch altersspezifisch eingeteilt werden können. Darüber hinaus richten wir spezielle Mädchen-Gruppen ein, in denen die jungen Turnerinnen für Wettkämpfe

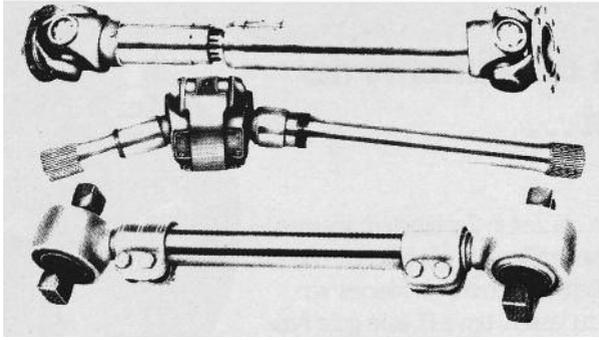
auf Stadtebene trainieren werden. Unser Nahziel ist die Teilnahme an den Kindermannschaftswettkämpfen 1992. Um unsere Arbeit zu überprüfen, veranstalten wir vorher eine Vereinsmeisterschaft.

Um unsere Absichten Realität werden zu lassen, brauchen wir die Unterstützung aller Übungsleiter und besonders auch das Verständnis und die Mitarbeit der Eltern, wenn es z.B. darum geht, daß die Kinder zu etwas weiter entfernten Hallen gefahren werden müssen. Von Seiten des Präsidiums ist schon signalisiert worden, daß man unsere Pläne mit Kräften unterstützen will.

Doch wir verlassen uns nicht einzig auf Hilfe von außen. So haben wir schon vier Wettkampfrichter ausbilden lassen, die nun ihr neues Wissen an unsere Turner weitergeben können.

Mit unserem Vorhaben wollen wir nicht nur uns, bzw die ESG 99/06 e.V. bekannt machen, wir wollen vor allem den Kindern und Jugendlichen einen neuen Anreiz bieten. Dazu gehört auch die seit September neu eingerichtete Übungsstunde am Mittwoch um 16.00 Uhr in der Friedensschule, die nur für Jungen (ab 6 Jahre) ist.

S. L.



**Kiesel
Antriebe**

Kfz-Ersatzteile

Kiesel GmbH & Co. Antriebe KG

Adlerstraße 12 · P.O.B. 102017 · D-4300 Essen
Telefon (02 01) 5 59 21 · Telex 8 579 780

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

4300 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten
Vollautomatische Kegelbahn · Verkehrslokal der ESG 99/06

ARAL-TANKSTATION

KFZ-MEISTERBETRIEB

THOMAS JEROMIN

Steeler Str. 281 · Tel. 28 79 57



- ASU, TÜV-Vorfürungen und Inspektionen von Meisterhand
- Neue, moderne Bürstenwaschanlage
- 1a Wagenpflege
- Sprechende Zapfsäulen rund um die Uhr

Wir bieten Ihnen gepflegte Gastlichkeit!
Café - Restaurant Waldschänke

Inhaber: Karin Weidenhagen

Bredeneyerstraße 232 · 4300 Essen · Telefon (0201) 41 2933

Saisonale Spezialitäten
diverse gepflegte Biere
Räumlichkeiten bis zu
40 Personen fassend

Dienstags geschlossen

*Was auf den ersten Blick
wie „bloße Werbung“ aussieht,
kann sich auf den zweiten
als nützliche Information erweisen!*

... der entscheidende Schritt
zu einem besseren Aussehen.

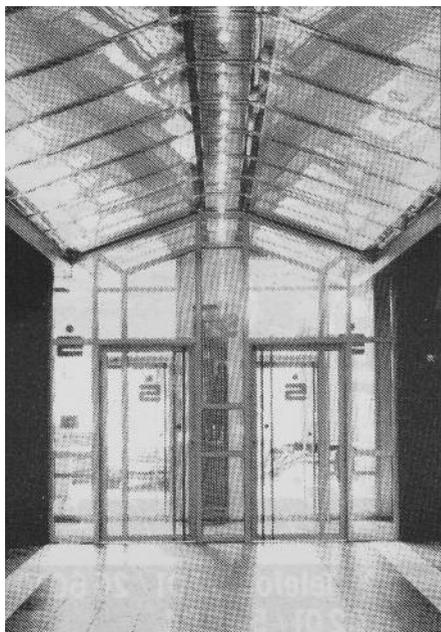
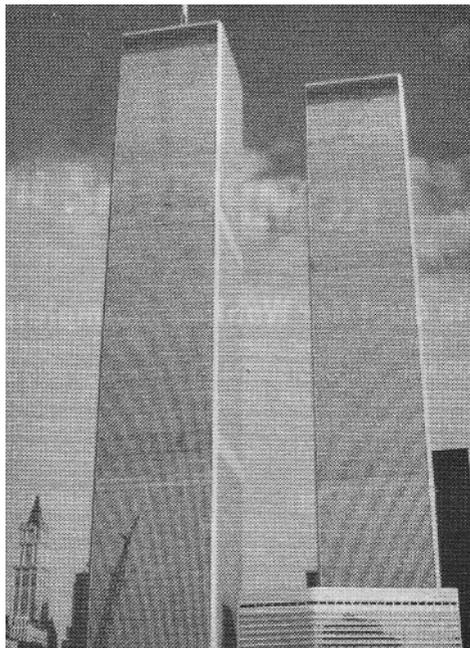
Sie wählen Telefon
0201/25 39 91...
mehr als nur einen
Haarschnitt.

Gitte

HAARMODEN

Elzstraße 1/Ecke Töpferstraße · 4300 Essen 1

**Weltweit
tätig
lokal
engagiert**



Kompetenz ist gefragt. Z. B. im Auslandsgeschäft. Durch SWIFT sind wir on-line mit Banken in fast allen Ländern verbunden.

Dabei vergessen wir nicht unsere regionale Verantwortung. Beispiel: Theaterpassage. Ein vielbeachtetes Projekt unter Federführung der Sparkasse Essen.

**Sparkasse
Essen**





Allen ESG-Mitgliedern und Lesern
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes Neues Jahr,
verbunden mit guten Wünschen für 1992 und
empfehlen uns

Kockshusen im Schellenberger Wald Ruf (02 01) 47 17 21

Familie Schiller Hackmann

Bestellungen bitte
an die oben angegebene Rufnummer
rechtzeitig richten.

Ruhetag: Dienstag

Eric Jelen
Davis-Cup-Spieler



MVM Sponsoring, Duisburg

„Hinter jedem Spitzensportler
steht ein erfolgreicher Trainer!
.. und wer steht hinter Ihnen?“

Wir. Die Unternehmensgruppe
Fiedler Datentechnik.

Von Anfang an.

Von der kleinen bis zur
großen Lösung.

Vom PC bis zur kompletten
LAN-Vernetzung und
zur Anbindung an Ihren
Großrechner.

Wir helfen Ihnen,

Ihr Unternehmen und Ihre
Mitarbeiter fit zu

machen. Und danach lassen
wir Sie nicht alleine.

Unser Service ist beispielhaft.

COMPAQ

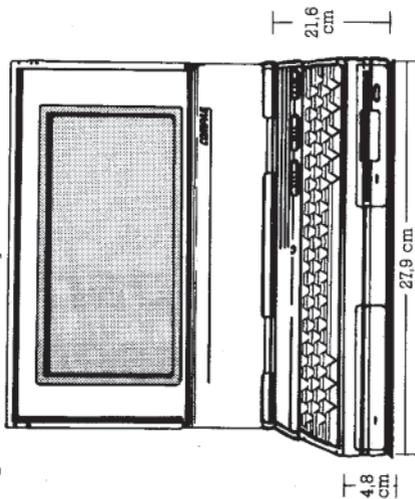


Das Maß der Computertechnik.

Lap Top LTE/286

Für alle, die viel zu tun aber wenig Platz haben

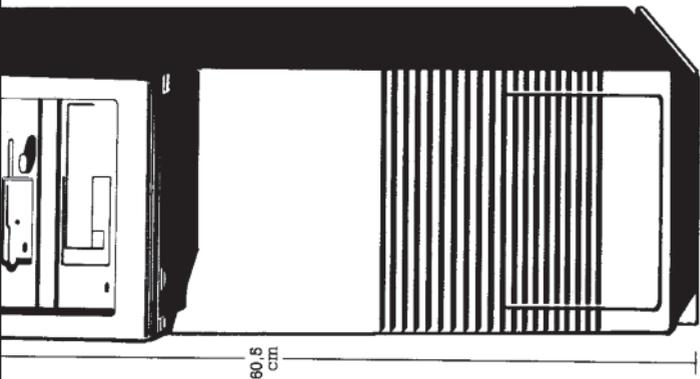
- Paßt in jeden Aktenkoffer ● Nur 2,8 kg Gewicht ● 3,5 Stunden Batteriebetrieb ● Automobiladapter ● Festplatte mit 40 MByte



SYSTEMPRO

Der PC der Superlative

- Multiprocessing ● 32-Bit-Eisa-Bus ● 4,28 Gigabyte Gesamtkapazität ● Intelligent Drive Array kürzere Zugriffszeiten und höherer Datendurchsatz ● ideal als LAN-Server und im CAD-Bereich



UNTERNEHMENSGRUPPE FIEDLER DATENTECHNIK

FIEDLER & STADTFELD

Weidenweg 27 · 4100 Duisburg 1
Tel. 02 03 / 31 20 51 · Fax 02 03 / 31 56 74

FIEDLER

Martinstraße 55 · 4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 30 30 40 · Fax 02 11 / 30 85 04

FIEDLER & BETKER

Altendorfer Straße 40 · 4300 Essen 1
Tel. 02 01 / 23 71 39 · Fax 02 01 / 22 79 43

MESSE ESSEN

Internationaler
Messeplatz Ruhr

'92

DEUBAU Deutsche Baufachmesse - International	22.-29.1.
IPM Internationale Fachmesse für Pflanzen, Gartenbautechnik, Floristenbedarf	14.-16.2.
SANITÄR HEIZUNG KLIMA Fachausstellung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	26.2.-1.3.
TECHNO-CLASSICA Internationale Oldtimer-Fachschau/Technik und Zubehör/Club-Treff	12.-15.3.
REISEMARKT RUHR Int. Messe für Freizeit und Touristik mit Bundesfachschau Camping	21.-29.3.
FIBO Messe für Fitneß, Freizeit, Sport und Bodybuilding	9.-12.4.
BRIEFMARKEN Internationale Fachmesse	7.-10.5.
HOLZ & KUNSTSTOFF Fachmesse für die holz- und kunststoffverarbeitende Wirtschaft	7.-10.5.
REIFEN Weltmarkt der Reifenbranche	27.-30.5.
FRANCHISE Internationale Fachmesse für Franchising	11.-14.6.
BILLARD-MESSE Internationale Billard-Messe mit World Team Championship	18.-21.6.
EMCOM Internationale Fachmesse für Mobile Communication	9.-11.9.
TGA Internationale Fachausstellung für Technische Gebäudeausrüstung	16.-19.9.
CARAVAN-SALON Internationale Fachmesse	26.9.-4.10.
SECURITY Internationale Sicherheits-Fachmesse mit Kongreß	13.-16.10.
SPIEL Internationale Spieltage	22.-25.10.
MODE · HEIM · HANDWERK Verbraucher-Ausstellung	7.-15.11.
ANTIQUITÄTEN Internationale Antiquitäten- und Kunstausstellung	14.-18.11.
MOTOR-SHOW Int. Spezialmesse Automobile, Tuning, Motorräder, Oldtimer/Auto-Palast	27.11.-6.12.

Termine Stand September 1991 - Änderungen vorbehalten

MESSE ESSEN GmbH · Messehaus Ost Norbertstraße
Postfach 10 01 65 · D-4300 Essen 1 · Telefon (02 01) 72 44-0
Fax (02 01) 72 44-2 48 · Btx * 2 8889 #





Teenager gesucht!

Kurz vor Saisonbeginn waren Heidi Krampe und ich mit der D- und E-Jugend von Freitag bis Sonntag (20. bis 23.09.) im Jugendhaus an der Meisenburg. Bei herrlichem Spätsommerwetter konnten alle sich noch mal, ohne Regeln und Schiedsrichter, nach Lust und Laune ausüben.

Am Sonntag nachmittag fanden sich die Eltern mit Kuchen ein. Beim gemütlichen Kaffeetrinken wurde so manch nettes Gespräch geführt. Der am Mittag einsetzende Regen machte den Abschied von diesem fröhlichen Wochenende nicht ganz so schwer.

Siehe auch nachstehendes Bild!

Der Start in die neue Saison war für unsere Seniorenmannschaften nicht so glücklich. Die 1. Männer erreichten bis jetzt einen Pluspunkt, die 1. Damen immerhin schon drei, die 2. Damen warten noch auf den 1. Punkt.

Keine Regel ohne Ausnahme, die 2. Männer überraschten in der Kreisklasse mit 8:2 Punkten, und das mit oft nur 5 oder gerade 6 Feldspielern.

Dieses Jahr sind unsere Jugendmannschaften in der richtigen Altersstufe und damit auch erfolgreich. Leider haben wir in allen Mannschaften eine viel zu dünne Spielerdecke, so daß wir noch dringend Jungen ab Jahrgang 77 und Mädchen ab Jahrgang 74 brauchen.

Allen Mitgliedern und Freunden der Handball-Abteilung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

W. Rang



Letzte Meldung: Die A-Jugend (weiblich) besiegte am 10.11. die Mädchen von Kettwig 70 mit dem tollen Ergebnis von 24:0!



Bericht über die Feldsaison 1991

Mit dem Abschneiden unserer Mannschaften bei den Meisterschaftsspielen der Feldsaison 1991 können wir sehr zufrieden sein.

Unsere I. Herrenmannschaft hat punktgleich mit Münster, nur einen Punkt hinter Aufsteiger Mühlheim Kahlenberg, etwas unglücklich den Aufstieg verpaßt. Die fehlenden Punkte wurden gleich in der Anfangsphase der Saison verspielt. Wenn man bedenkt, daß uns Gerd Schürfeld in den ersten drei Spielen wegen Formfehler (!) nach seiner Rückkehr von Moers nicht zur Verfügung stand, wird offensichtlich, welche Chance wir vergeben haben. Zum Zweiten hat uns das Spiel in Münster einen großen Schlag versetzt. Aus dem Auto heraus mußten wir aufs Spielfeld. Das Resultat (1:5) ist allgemein bekannt.

Fazit: Wir müssen im organisatorischen Bereich besser werden!

Das wir letztlich dennoch bis zur Schlußphase auf die Meisterschaft hoffen konnten, war mit ein Verdienst der vier A-Jugendspieler Jens Borchert, Thilo David, Dirk Dörr, und Jens Hartfeld. Sie hatten sich vor der Sommerpause hervorragend in die Mannschaft integriert. Zusätzlich halfen dankenswerterweise Oliver Laux und Marcus Klinge, die eigentlich schon ihren Rücktritt aus der Ersten erklärt hatten, bei einigen Spielen aus. Sie trugen mit dazu bei, daß die letzten vier Spiele in Serie gewonnen wurden.

In der I. Damenmannschaft können wir auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Kaum jemand dürfte damit gerechnet haben, daß wir als Neuling in der Regionalliga so gut mithalten und schließlich den fünften Platz mit fünf Punk-

ten Vorsprung vor dem Sechsten erreichen. Die Mannschaft hat sich von Spiel zu Spiel immer besser an die neue Umgebung gewöhnt und in der Rückrunde mit dem 2:4 bei Rot Weiß Köln nur eine einzige Niederlage kassiert.

Die Stärke unserer Mannschaft liegt sicherlich in der Ausgeglichenheit. Es ist anzunehmen, daß wir in den kommenden Jahren, wenn weitere Talente aus den Mädchen A und der weiblichen Jugend aufrücken, uns weiter nach oben arbeiten können. Der Weg zur Spitze der Regionalliga oder sogar Bundesliga ist allerdings noch weit.

Letztlich ist die erfolgreiche Saison auch auf die große Unterstützung im Verein zurückzuführen. Der große Rückhalt bei den Heim- und besonders bei den Auswärtsspielen hat uns sehr geholfen. In die Hallenhockey-Saison gehen wir mit dem Ziel Aufstieg in die Regionalliga.

Die übrigen Mannschaften haben ebenfalls während der gesamten Saison guten Sport geboten und unseren Verein hervorragend vertreten.

Zur bevorstehenden Hallensaison ist allerdings anzumerken, daß wir nur unter erheblichen Schwierigkeiten einen halbwegs ordentlichen Trainingsbetrieb

mangels Hallenzeiten

aufrechterhalten können. Hier sind alle ESG-Abteilungen aufgerufen zu prüfen, ob sie für Ihren Trainingsbetrieb Hallen, die zum Hockeyspielen geeignet sind, benötigen. Hier ergeben sich eventuell Tauschmöglichkeiten, die es allen ESG'ern ermöglichen ausreichend zu trainieren.

Das Präsidium der ESG 99 / 06 gratuliert unseren HCE-Sportfreunden ganz herzlich zu den Erfolgen, verbunden mit effizienter Jugendförderung

Allen Hockey-Sportfreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest mit viel Glück und weiteren Erfolgen bei bester Gesundheit in 1992

Ulrich Schlüter Dr. Reinhard Behlke

Blumen- und Pflanzen-Markt

Blumen – Dahlmann
Steeler Str. 226
Tel. 02 01 / 28 31 24

**Floristik
Moderne Kranzbinderei**

Warsteiner Stuben

**Gute Küche bis 23.00 Uhr!
Besonders empfehlen wir unseren
preiswerten Mittagstisch!
Raum für Familienfeiern.**



**Inhaber: Richard Winter
Steeler Str. 183 Telefon: 28 24 91
- Verkehrslokal der ESG 99/06 -**



*Theodor
Light*



Bolten
SEIT **Alt** 1266



REINTGES

KOMPETENZ IN SACHEN AUTO

Die Qual der Wahl:

Wir können ständig über 500 Neu- und Gebrauchtwagen sofort liefern. Unsere Verkaufsberater zeigen Ihnen gerne „Ihr Modell“.

Besichtigung:

Unsere Ausstellungshallen sind auch samstags bis 18.00 Uhr und sonntags von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet (außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten leider keine Beratung und Verkauf).

Komplettservice:

Wir finanzieren Ihr Fahrzeug zinsgünstig und erledigen alle Versicherungsformalitäten. Dies natürlich auch im Schadensfall.

Leasing:

Die günstige Finanzierungsalternative bieten wir sowohl Privat- als auch Geschäftsleuten. Lassen Sie sich Ihren Vorteil erklären!

Kundendienst:

Rund-um-die-Uhr-Reparaturannahme, Leihwagen, Samstagservice und mehr.

Das Markenzeichen für Qualitäts-Gebrauchtwagen vom Ford-Händler.

Mit 1 Jahr Garantie auf die wichtigsten Teile – ohne km-Begrenzung.



Reintges

Rellinghauser Straße 400 · 4300 Essen 1 · Telefon 02 01 / 26 60 10
Ruhrau 37 · 4300 Essen-Steele · Telefon 02 01 / 5 49 84

Unser Vereinsmitglied Horst Weise berät Sie!

Elektro Struck GmbH

**über
50
Jahre**

- Elektroinstallationen
- Nachtstromspeicheranlagen
- Antennenbau
- Alarmanlagen
- Beleuchtungsanlagen

Planung, Beratung
und Ausführung

Essen

Wörthstr. 24 · Ruf 28 69 36/39

Telefax 02 01 / 28 46 20

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

**Parkett
ANTON STIENE**

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuerlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen,
abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.



**STEINEBACH
RAUM &
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL

4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 28 3075

Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto · Glücksreisen
Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop

Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23



Tennis

☎ (02 01) 74 63 52 U. Schlüter
☎ (02 08) 49 10 37 T. Holtmann

1. Clubmeisterschaften des TC ESG e.V. 1991 Endspiele und Clubmeister vom 28./29.09.91

Immer wieder ein schöner Abschluss der Tennissaison sind die Clubmeisterschaften der Erwachsenen. Bei guter Beteiligung - und trotz der späten Jahreszeit noch gutem Wetter - gewannen folgende Spielerinnen und Spieler die Siegerpokale 1991:

- Seniorinnen: **Beatrix Schlüter** - sie gewann in 3 Sätzen gegen **Ingrid Bodemann**.
- Senioren: **Franz Bender** - ein überzeugender Franz siegte in 2 Sätzen gegen **Dietler Peter**, der als „neuer“ Senior gleich im ersten Jahr ins Endspiel vordringen konnte.
- Herren: **Guido in der Wiesche** - er gewann in 3 Sätzen gegen **Axel Bodemann**, der das Kunststück fertigbrachte, unseren Sportwart im Halbfinale auszuschalten.
- Jungsenioren: **Udo Schilde** - nach einem nichtendenwollenden "Kampf der Giganten" bezwang Udo im 3. Satz mit 7:5 **Axel Koch**.
- Herren - Doppel: **Reinhold Breitenstein / Klaus-Peter Landrath** - diese Klasse ist bei allen Herren beliebt, und es kommen gute und interessante Paarungen zustande, weil diese Konkurrenz ohne Altersbegrenzung nach unten oder oben gespielt wird. Nach Kampf - aber doch deutlich gewannen sie gegen **Franz Bender / Ulrich Schlüter** in 2 Sätzen.
- Damen - Doppel: **Margret Fischer / Christel Holtmann** - es gelang ein glatter Sieg über **Renate Nickel / Rosi Breitenstein** in 2 Sätzen.
- Mixed: **Christel Holtmann / Ulrich Schlüter** - alle Beteiligten an diesem Tag waren sich einig: dies war der Höhepunkt und an Spannung nicht zu überbieten. Nach 3 Sätzen - am Schluß durch Tiebreak mit 10:8 - gewannen sie gegen **Simone Dietrich / Klaus Böttcher**.
- Herren - Doppel Trostrunde: **Axel Bodemann / Jürgen Mähli** - sie gewannen eindrucksvoll gegen **Horst Schwedersky / Wolfgang Külborn** in 2 Sätzen.

Nach Abschluß der Endspiele feierten Sieger und Besiegte noch lange harmonisch.

Der TC-Vorstand wünscht allen Sportfreunden
frohe Weihnacht und ein glückliches gesundes 1992.

Teja Holtmann

Bitte auf die Termine '92 im Rundschreiben vom 09.11.91 an die TC-Mitglieder genau achten! Beachten Sie den im Flur des Clubhauses mit Saisonbeginn (voraussichtlich

am 11.04.92) angebrachten Terminplaner, auf dem sich alle bis dahin nicht genannten und weitere, nicht so früh planbare Termine finden lassen.



SPORTSCHULZ



4300 ESSEN

Friedrich-Ebert-Straße 66, Telefon 23 09 20

Rütenscheider Straße 50, Telefon 77 03 06

— Skiservice in eigener Werkstatt —

LL-Sets

Ski, Bindung
Stöcke + Schuhe ab **139,-**
Fiberglasset 169,-
Trakset 199,-
Fischersset ab **259,-**

**Start
in den
Winter**

Alpine-Sets

Ski + Bindung ab **199,-**
Blizzardset 279,-
Fischersset 299,-
Rossignolset 299,-
S-Skisets 399,-

Head, K 2, Rossignol, Fischer, Völkl, Blizzard



Tischtennis

☎ 51 52 02 A. Klein
☎ 59 44 16 W. Ahndorf

Saisonstart - einmal wie erwartet!

Wie erwartet verliefen die ersten Punktspiele! Zwar wünschten wir uns für die 1. Herren in der Kreisliga ein paar Punkte mehr, aber es war auch zu befürchten, daß wir trotz Verstärkung an Brett 1 durch Christian Janßen wieder um den Aufstieg spielen. Noch ist aber alles offen!

Die neuformierte 2. Herren führt in der 3. Kreisklasse nach dem überraschenden Abstieg im letzten Jahr nunmehr die Tabelle an. Hier dürfte hoffentlich nichts anbrennen!

Die 3. Herren, in diesem Jahr unsere letzte Mannschaft (wegen der dünnen Spielerdecke und Problemen bei der Ersatzgestaltung hatten wir einstmals keine 4. Mannschaft gemeldet), steht zwar am Tabellenende, ist jedoch noch guten Mutes.

So steht doch erneut eine Fahrt ins Tischtenniszentrum in Grenzau - mit Sondertraining - an. Mann beachte dabei, daß die Spieler alle die „50“ Jahre bereits überschritten haben!

Die Jugend- und die Schülermannschaft befindet sich im Neuaufbau, wobei die 1. Jugend die 1. Kreisklasse halten sollte und die Schüler schon erste Erfolge erringen konnten.

Bliebe noch der Hinweis auf unser traditionelles Weihnachtsturnier, wo wie üblich Alt und Jung ohne Leistungseinteilung aufeinander treffen und es um einen „familiären“ Tischtennis Nachmittag geht. Termin wird noch ausgehängt (voraussichtlich kurz vor den Feiertagen)

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück ohne gesundheitliche Einbussen in 1992

Walter Ahndorf

Fachberatung!



Wo?

In Sachen **Blumen:**



**Gute Auswahl!
I. a.! Qualität!**

**Blumenhaus
Armin Arntzen**

Stoppenberger Str. 9
4300 Essen 1
Telefon 32 10 88



Volleyball

☎ 47 38 25 R. Hohmann

Die Volleyballabteilung wünscht allen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Sportlich gesehen ist die Volleyballabteilung Mitglied im Westdeutschen Volleyballverband und im Volleyballkreis Essen. Hier spielen die Mannschaften der Hobbyligen für Damen oder Herren oder Mixed. Außerdem in den Leistungsklassen für Damen oder Herren oder Senioren. Alle Volleyballinteressenten können freitags um 18.00 Uhr in der Franziskanerstraße in der unteren Halle der Friedensschule zuschauen oder mitmachen.

Reinhard Hohmann

Es war schon immer einfach, etwas Gutes zu empfehlen.

Gaststätte Zum Buschkrug



**Gutbürgerliche Küche
Bundeskegelbahn**

**Inhaber: Friedel Ruhrath
Schwanenbuschstr. 163 · Telefon: 28 55 87
– Verkehrslokal der ESG 99/06 –**

Hubertusburg

Inh. Renate Beckmann

CAFÉ · RESTAURANT · KEGELBAHN

Gepflegte

Gesellschaftsräume

Getränke

für alle Gelegenheiten bis 199 Personen

Im Ausschank

u. a.:



Essen, Steeler Straße 444, Telefon 26 27 23

Vereinslokal der ESG 99/06

Ihr Spezialist in Sachen Getränke



Sielemann GETRÄNKE GMBH

Markgrafenstr. 10-12

4300 Essen 1

Ruf 02 01/28 80 71

Wir bieten ein vielseitiges Programm an. Faßbier, Flaschenbier, Mineralwasser und stets gekühltes Party-Faß-Programm. Zapfanlagen mit elektrischer Kühlung leihweise erhältlich.





ESG – spezial

§ URTEILE

§ URTEILE

§ URTEILE

Zitat nach ADAC motorwelt Nr. 10/91 Seite 101 und Nr. 11/91 Seite 130

Radler muß zahlen

Ein erwachsener Radfahrer, der verbotswidrig auf dem Gehweg fährt und so schnell ist, daß er einen Pkw rammt, der vorsichtig und langsam aus einer Hofeinfahrt kommt, verhält sich grob fahrlässig und bleibt deshalb auf seinem Scharfen sitzen. (OLG Karlsruhe, NZV 91, 154)

Preisvergleich bei Leihwagen

Wer sich nach einem Autounfall zu Lasten der gegnerischen Versicherung einen Mietwagen nimmt, muß die Preise von ein bis zwei Konkurrenzfirmen vergleichen und das günstigste Angebot wahrnehmen. Insbesondere wenn hohe Kosten zu erwarten sind, muß auch die Möglichkeit eines preiswerten Pauschaltarifs geprüft werden. (OLG Hamm DAR 91, 336)

Fahrverbot für Drängler

Zu dichtes Auffahren kann schon beim ersten Mal mit Fahrverbot bestraft werden, wenn der Abstand zum Vordermann weniger als $\frac{2}{10}$ des halben Tachowertes beträgt (Faustregel) für den Sicherheitsabstand: halber Tachowert in Metern). Im vorliegenden Fall hatte ein Autofahrer auf der Autobahn bei 133 Stundenkilometern über eine längere Strecke nur 12,9 Meter Abstand gehalten. (BayObLG, DAR 91, 306)

Probleme mit dem Fahrverbot

Ein Autofahrer, der mit Fahrverbot bestraft werden soll, kann keine außergewöhnliche Härte geltend machen, wenn er dadurch bei seinen Geschäftsreisen manchmal unterwegs übernachten muß, weil er auf Bus und Bahn angewiesen ist. (BayObLG DAR 91,305)

Parken ohne Parkschein

Wenn ein Parkschein-Automat eine technische Störung hat und deshalb die für die kürzeste Parkzeit bestimmte Münzsorte nicht annimmt, darf das Auto mit Parkscheibe abgestellt werden. Allerdings muß auf der Scheibe die kürzeste Zeit eingestellt und auch eingehalten werden. (OLG Zweibrücken DAR 91, 348)

Vorsicht bei importierten Autos

Wer einen im Ausland zugelassenen Gebrauchtwagen kauft, muß sich die Kfz-Papiere im Original vorlegen lassen und notfalls mit Hilfe eines Fachmannes prüfen, ob er das Auto überhaupt rechtmäßig erwerben kann oder ob es bereits verpfändet ist. So muß eine Autohypothek aus Italien auch in Deutschland anerkannt werden: Der Gläubiger kann das Fahrzeug entschädigungslos zurückfordern. (BGH, DAR 91, 294)

NICHT VERGESSEN:

Diese Ausgabe bitte an Verwandte, Nachbarn, Bekannte und Sportfreunde weitergeben! Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Präsidium · Redaktionskommission

**Barmenia hat für jedes Vorsorgeproblem
die richtige Lösung:**

- **Kapitalversicherung**
- **Krankenversicherung**
- **Hausrat und Haftpflicht**
- **Unfall**
- **Kfz**
- **Hypotheken**

**Lassen Sie sich doch einmal
unverbindlich beraten!**

Barbara Bouvelle

Hauptvertreterin

Hohenzollernstraße 50
4300 Essen 1
Tel. 02 01 / 7 20 09 - 0

Privat:

Heibauerfeld 40
4300 Essen 12
Tel. 02 01 / 35 76 77

Barmenia

Wir sind Ihre Versicherung.



OFFSET-DRUCKEREI U. KOCH

Ihr Schnelldruckpartner Nr. 1

Im Laufe von 15 Jahren haben wir durch stets termingerechte, preiswerte und vor allen Dingen durch saubere Drucke einen guten Namen erworben. Zuverlässigkeit zählt sich aus.

UND WANN KOMMEN SIE ZU UNS?

Sehr geehrte Damen und Herren!

Drucksachen umsonst

können wir leider auch nicht herstellen.

Wir sind jedoch bescheiden in unserer Kalkulation und da wir sehr modern eingerichtet sind, wollen wir versuchen, Ihre Kosten bezüglich Ihrer Drucksache zu senken.

Wir stellen her:

**Angebote
Blocks
Briefumschläge
Broschüren
Bücher
Eindrücke aller Art
Formulare
Flugblätter
Handzettel
Karteikarten
Lieferscheine mit und
ohne Numerierung**

**Mitteilungen
Nachdrucke
Preislisten
Postkarten mit Ihrem Firmeneindruck
Prospekte 4-farbig
Rechnungssätze bis 12-fach
manuell oder aus chemischen
Reaktionspapieren
Rundschreiben
Visitenkarten
Werbedrucksachen bis A 0
Zeitungen**

Prägungen aller Art

Sprechen Sie uns bei Ihrem nächsten Bedarfsfall an.

Wir liefern frei Haus.

Pestalozzistraße 91 - 93 · 4000 Düsseldorf 11 (Heerd)

Telefon (02 11)

Telefax (02 11)

5 04 80 17/18

50 44 48

Ein Stern unter den Pilsenern. Stern Pils.

